Presseinformation

21. Februar 2013

Baustart für Umfahrung Harmannsdorf-Tresdorf

LH Pröll: Mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit

Eine wesentliche Verkehrsentlastung für rund 3.000 Bewohner soll die Umfahrung von Harmannsdorf und Tresdorf bringen, die bis zum Jahr 2016 im Zuge der Landesstraße B 6 errichtet wird. Rund 20 Millionen Euro investiert das Land Niederösterreich in die Umfahrungsstraße, die sich über eine Länge von rund sechs Kilometern erstreckt und eine Fahrbahnbreite von 8,5 Meter aufweist. Heute, Donnerstag, 21. Februar, wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der offizielle Startschuss für den Bau gegeben.

„Der heutige Vormittag ist nicht nur für diese Region ein großes Fest, sondern auch für das gesamte Bundesland Niederösterreich", so Pröll. „Mit dem Startschuss für dieses Projekt haben wir auch ein Stück Zukunft auf den Weg geschickt, weil die Umfahrung wesentlich dazu beiträgt, einerseits eine enorme Verkehrsentlastung für die Ortschaften zu erreichen und andererseits die Verkehrssicherheit und Lebensqualität der Bewohner zu erhöhen. Insgesamt werden wir durch die Umfahrungsstraße rund 500 Lkw\'s und rund 8.000 Pkw\'s aus den Gemeinden bringen. Die Verkehrsentlastung in Harmannsdorf beträgt bis zu 60 Prozent, in Tresdorf bis zu 40 Prozent und in Rückersdorf bis zu 90 Prozent", so der Landeshauptmann.

Die Umfahrung von Harmannsdorf, Rückersdorf und Tresdorf beginnt an der bestehenden Landesstraße B 6 südlich von Tresdorf im Bereich eines Feldweges, führt in östlicher Richtung und quert den Donaugraben und die anschließende ÖBB-Trasse. Danach schwenkt die Trasse in nordöstlicher Richtung und verläuft in den Ackerfluren zwischen Harmannsdorf, Rückersdorf, Seebarn und Kleinrötz. Nach einer weiteren Querung der ÖBB-Trasse schwenkt die Umfahrungsstraße nordöstlich von Rückersdorf und verläuft entlang des Donaugrabens, wo die Errichtung eines Retentionsbeckens für den Donaugraben vorgesehen ist, und bindet nördlich der Kreuzung mit der L 1108 wieder in die Landesstraße B 6 ein. Für einen sicheren und flüssigen Verkehrsablauf an der Kreuzung der Landesstraße B 6 mit der Landesstraße L 1111 sorgt ein Kreisverkehr. Die Anschlüsse der neuen Umfahrung im Süden und Norden an die bestehende Landesstraße B 6 werden als T-Kreuzungen mit Linksabbiegestreifen ausgeführt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Insgesamt sieben Brückenobjekte mit einer Gesamtlänge von rund 155 Metern sind für die Errichtung der Umfahrungsstraße erforderlich. Weiters wird wegen möglicher Hochwasserereignisse des Donaugrabens sowie für weitere Flächenwidmungen der Gemeinde Harmannsdorf ein neues Retentionsbecken errichtet, führte Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck aus.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Landtagsabgeordneter Ing. Hermann Haller, die Bürgermeister Karl Stich und Mag. Norbert Hendler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck beim Baustart der Umfahrung Harmannsdorf-Tresdorf

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at